

\* **Buchhändlerlehreanstalt in Leipzig.** — Die Buchhändlerlehreanstalt in Leipzig schloß am Sonntag den 12. April ihr 55. Schuljahr (Ostern 1907 bis Ostern 1908) im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses mit der feierlichen Entlassung der abgehenden Schüler. Mit dem Lehrerkollegium und den Schülern, Angehörigen und Prinzipalen der Schüler, Freunden und Gönnern der Anstalt hatten sich der Schulausschuß, der Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Herr Robert Voigtländer, und andere Mitglieder des Vorstandes eingefunden. Nach der Rede des Direktors, Herrn Dr. Curt Frenzel, wandte sich der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Johannes Hirschfeld, mit mahnenden Worten an die der Schule entwachsenen, nunmehr ins praktische Geschäftsleben eintretenden Schüler und ermahnte sie zu treuer Berufsarbeit. Hierauf erfolgte die Verteilung der Reisezeugnisse an 45 Schüler. Zwei Schüler konnten mit Verleihung von Stipendien ausgezeichnet werden, an 19 wurden als Anerkennung ihrer guten Führung Buchprämien verteilt, andere empfingen öffentliche Belobigungen. Den Empfindungen des Dankes an Lehrer und Schule gab der Primus der ersten Klasse Kurt Langer (i. S. Wilhelm Diebener) beredten und warmen Ausdruck. Choralgesang eröffnete und schloß die Feier.

\* **Zeitweilige Gebühren-Ermäßigung für Press-Telegramme im Verkehr zwischen Deutschland und Griechenland.** — Auf besonderen Wunsch der griechischen Telegraphenverwaltung werden für die Zeit der Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers auf griechischem Boden von jetzt ab Press-Telegramme zu ermäßigter Lage im Verkehr zwischen Deutschland und Griechenland (einschließlich Korfu, Poros und Suböa) über Triest zugelassen. Die Press-Telegramme dürfen nur Nachrichten enthalten, die zur Veröffentlichung in den Zeitungen bestimmt sind; sie müssen an Zeitungen, Zeitschriften oder Nachrichtenbureaus gerichtet und in offener deutscher oder griechischer Sprache abgefaßt sein. Vor der Adresse haben sie die gebührenpflichtige Angabe »Presse« zu tragen. Sie werden nur in der Zeit von 6 Uhr abends bis 9 Uhr morgens zur Beförderung angenommen. Die Worttage für diese Press-Telegramme beträgt 15 s.

\* **Aus Rußland.** — Die Duma des Russischen Reiches hat am 13. d. M. in erster Lesung die Gesetzesvorlage des Ministeriums für Volksaufklärung, betreffend die Bewilligung von 6 900 000 Rubel jährlich für die Einführung des allgemeinen Elementarunterrichts, genehmigt.

\* **Zur Wahrung des Ansehens Münchens als Kunststadt.** — Die Zeitungen geben im Interesse des Ansehens der Kunststadt München folgender Zuschrift Raum:

»In der Presse des In- und Auslandes sind über eine in München anhängige strafrechtliche Untersuchung wegen Bilderverfälschung und Vertriebes gefälschter Bilder seit einiger Zeit Nachrichten verbreitet worden, welche den Umfang der Verfälschungen und des Vertriebes gefälschter Bilder als sehr bedeutend hinstellen. Es sollen ferner angeblich die »meisten Falsifikate« nach England und Amerika verkauft worden sein, weiter unter den Verdächtigen sich mehrere »hochangesehene und altrenommierte Münchner Kunsthändler« sowie Münchner Künstler befinden.

Die Untersfertigten haben sich im Interesse des Ansehens der Kunststadt München bemüht, amtliche Auskunft zu erhalten, und sind infolgedessen in der Lage, Nachfolgendes festzustellen:

1. Wegen Bilderverfälschung ist eine einzige Person verdächtig, die mit der bildenden Kunst beruflich gar nichts zu tun hat.
2. Auch wegen Vertriebes von gefälschten Bildern sind — außer zwei verhafteten Händlern und einem dritten, dessen Aufenthalt bisher unbekannt ist — keine Personen verdächtig, welche in irgend einer berufsmäßigen Beziehung zur bildenden Kunst stehen.
3. Anhaltspunkte, daß gefälschte Bilder nach England oder Amerika vertrieben wurden, sind bisher überhaupt nicht vorhanden, geschweige denn dafür, daß die in der Presse in dieser Richtung verbreiteten Ziffern richtig wären. Ebenso sind die in der Presse verbreiteten Nachrichten bezüglich der von den in Betracht kommenden Händlern im ganzen für Falsifikate erzielten Preise auch nicht entfernt richtig.

(gez.) Prof. Hans v. Petersen, Präsident der Münchner

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Künstlergenossenschaft; Freiherr von Habermann, Präsident der Münchner Sezession; Prof. Fritz Baer, Präsident der Luitpoldgruppe; D. Heinemann, Besitzer der Heinemannschen Gemäldegalerie; A. Riegner, Königl. Hof-Buch- und Kunsthändler; Wimmer & Co., Königl. Bayr. Hofkunsthandlung; E. A. Fleischmann, Hofkunsthandlung.

\* **Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller.** — Nach dem Geschäftsbericht über das Jahr 1907 war der Gesamtmitgliederstand der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (München) Ende des verfloffenen Jahres 757 Mitglieder mit 802 Versicherungen und 86 Pensionäre mit 87 Versicherungen. Das Geschäftsjahr 1907 schließt nach ordnungsgemäßer Dotierung der Prämienreserven, nach Deckung der Verwaltungskosten und der Kursverluste, sowie nach einer vollständigen Abschreibung des Inventars mit einem Überschusse von 233 954 M 12 s ab. Der Bericht kann durch die Geschäftsstelle der Anstalt, München, Max Josefstraße 1/0 Hs., kostenlos bezogen werden.

\* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXV. Jahrg. 4. Heft, April 1908. 8°. S. 153—192. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Erzbischof Hildebold und die Dombibliothek von Köln. Von Paul Lehmann. — Zum Handschriftenkatalog der Braunschweiger Stadtbibliothek. Von Emil Henrici. — Der »compendiosus dialogus de arte punctandi« und sein Verfasser Johannes Heynlin aus Stein, von Dr. M. Hossfeld. — Die Bibliothek der Handelshochschule in Köln. Von W. Morgenroth. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquariats-Kataloge. — Personalsnachrichten. — Bibliothekarische Versammlung.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel, München. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung in Hannover und Leipzig. XII. Jahrgang. No. 7. 10. April 1908. 4°.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 11 u. 12. (Christentum—Drechslererei.) 8°. S. 321—384. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Erscheint in ca. 70 Lieferungen à 1 M 30 s.

Technische Literatur. Monatsschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiete der angewandten Wissenschaften. Verlag Dr. Max Jänecke in Hannover. 5. Jahrg. März 1908. 8°. Sp. 49—72.

Neue Bücher, von denen man spricht. April. Einlage Nr. 33 in K. F. Koehlers auswechselbares Schaufensterplakat. 8°. 1 Bl.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliessl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Koenigen in Leipzig. VIII. Jahrg. No. 3 (94), 20. März 1908. 8°. S. 65—96. No. 334—512.

Catalogus librorum antiquorum et pretiosorum ad medicinam, astronomiam, astrologiam, scientias naturales et occultas, philosophiam, mathematicam, artes technicas, affinesque disciplinas pertinentium. — Antiqu.-Katalog No. III von C. Lang & Co. in Rom. 8°. XII, 89 S. 822 Nrn. Mit 7 Faksimiles und einem Namen- und Sachregister.

Katalog über Zeichenutensilien für Wiederverkäufer März 1906 der Lehrmittelanstalt W. Bertelsmann in Bielefeld-Gadderbaum. 8°. 48 S.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Uitgave van A. W. Sijthoff's Uitgevers Maatschappij, te Leiden. 1908, No. 3, 31. Maart. 8°. S. 17—24.

Книжная Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsböten« (Правительственный Вестникъ). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. O. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1908, Nr. 13 (vom 29. März a. St.). Groß-8°. 30 S. Erscheint wöchentlich einmal.